

Essentials

Master - Survey 2023

Universitätsebene

Kontakt:
Sandra Bürger (Abteilung Studium und Lehre)
eMail: sbuerger@uni-kassel.de
Tel.: 0561 804-7298

Einleitung

Im Sommersemester 2023 wurden an der Universität Kassel zum dritten Mal alle Studierenden der Masterstudiengänge im Rahmen einer Online-Erhebung zur Qualität von Studium und Lehre befragt. Zum ersten Mal wurden auch die Studierenden der weiterbildenden Masterstudiengänge befragt. Der vorliegende Bericht dokumentiert wesentliche Ergebnisse dieser Erhebung und stellt sie den Umfrageergebnissen aus den Jahren 2014 und 2018 gegenüber. Aus diesem Grund sind die weiterbildenden Masterstudiengänge in diesem Bericht nicht enthalten.

Die Resultate des Master-Surveys dienen der Verbesserung von Studium und Lehre und bilden zusammen mit Bachelor-Survey und Lehramt-Survey ein wichtiges Element des Qualitätsmanagementsystems der Universität Kassel.

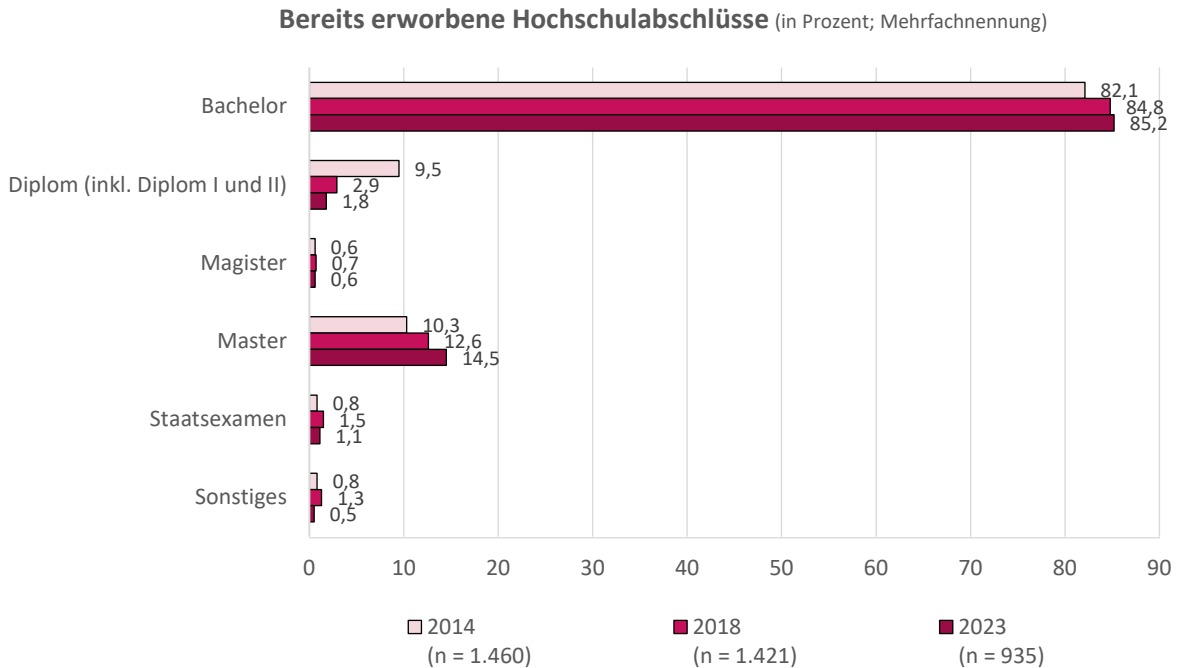
In 2023 haben sich 935 Studierende (ohne die Studierenden der weiterbildenden Studiengänge) an der Befragung beteiligt (20%).

Folgende Themen werden behandelt:

- 1 Vor dem Masterstudium
- 2 Allgemeine Zufriedenheit mit dem Studium
- 3 Einschätzung der Arbeitsmarktchancen
- 4 Studienbedingungen
- 5 Studienstrukturen (Curriculum)
- 6 Aspekte des Masterstudiums
- 7 Studiendauer
- 8 Auslandsmobilität
- 9 Studienabbruch
- 10 Beratungsangebote
- 11 Arbeitsbelastung (Workload)
- 12 Prüfungssituation und –durchführung
- 13 Nach dem Masterstudium
- 14 Finanzierung
- 15 Soziodemographische Angaben
- 16 Rücklauf

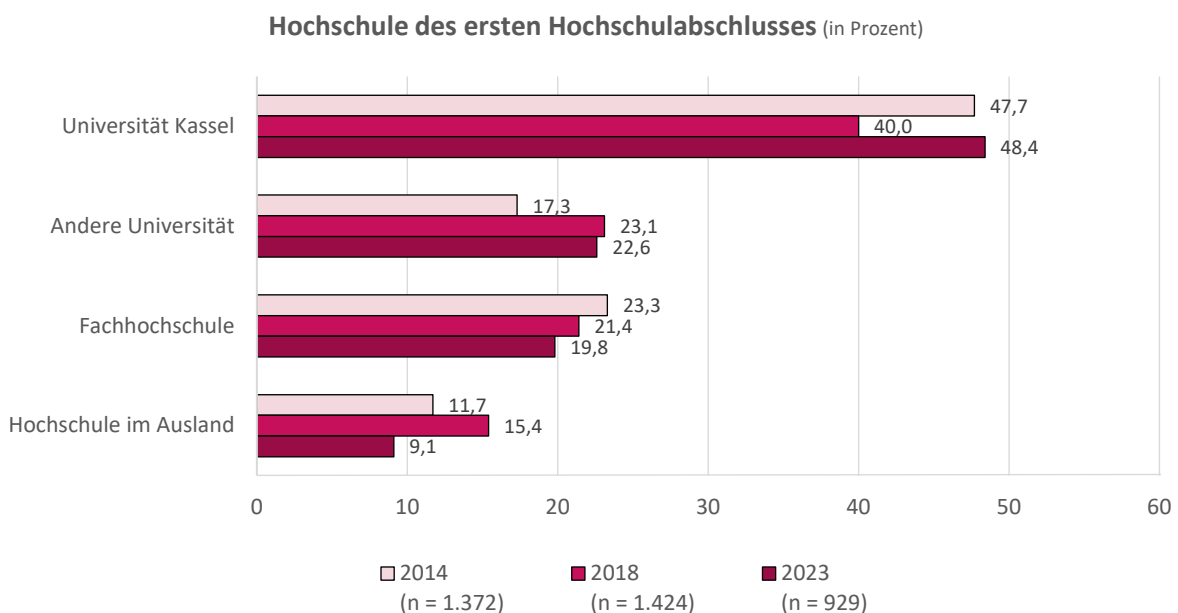
1 VOR DEM MASTERSTUDIUM

Der Anteil der Studierenden, die über einen Bachelor- oder Masterabschluss als ersten Hochschulabschluss verfügen, ist im Laufe der drei Befragungszeitpunkte erwartungsgemäß gestiegen und der Anteil an Diplom-Absolvent:innen gefallen.



Frage: Welchen akademischen Abschluss haben Sie bereits erworben? Mehrfachnennung möglich

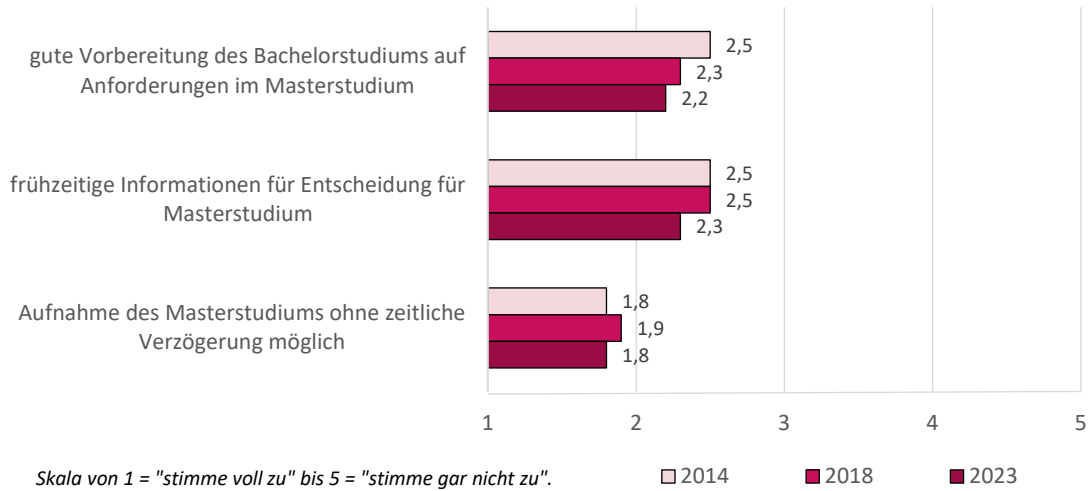
Der Anteil der Studierenden, die ihren ersten Hochschulabschluss an der Universität Kassel erworben haben, ist im Vergleich zu 2018 wieder gestiegen. Der Anteil der Studierenden, die ihren ersten Hochschulabschluss an einer Fachhochschule oder einer Hochschule im Ausland erworben haben, ist im Vergleich zu beiden früheren Befragungszeitpunkten gesunken.



Frage: An welcher Hochschule haben Sie Ihren ersten Abschluss erworben?

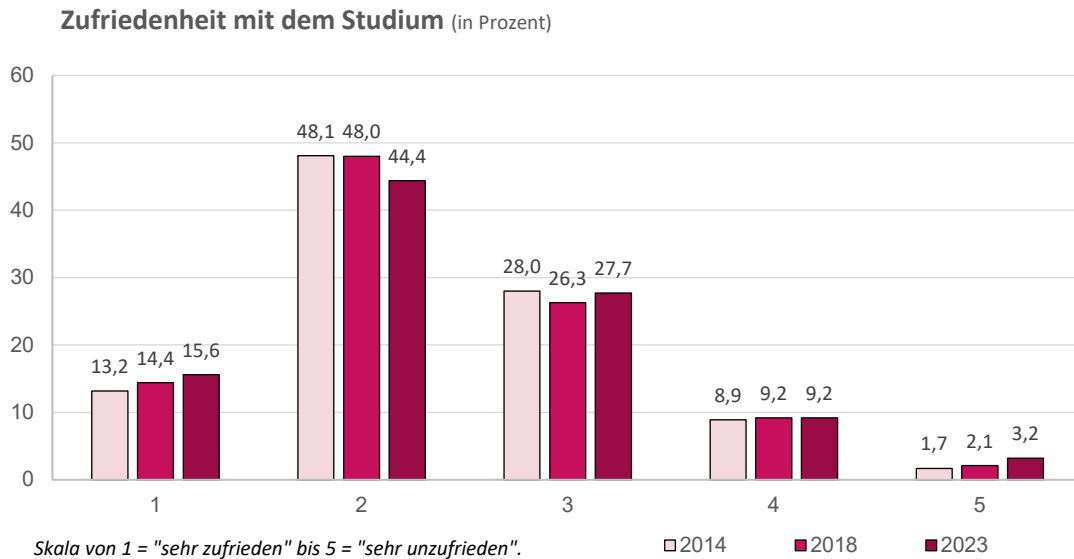
Aspekte des Übergangs vom Bachelor- in das Masterstudium werden in 2023 im Vergleich zu den Befragungen in 2014 und 2018 besser bewertet. Genau wie in 2018 sieht ein Drittel der Befragten in 2023 dabei aber noch Verbesserungsbedarf (ohne Abbildung).

Übergang Bachelor - Master (arithm. Mittel)



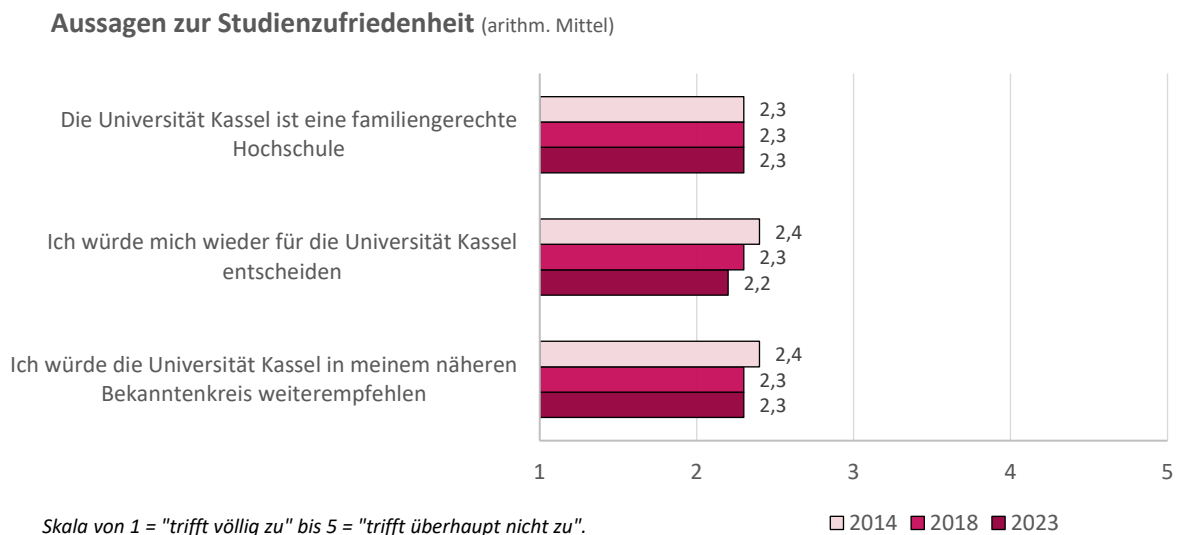
2 ALLGEMEINE ZUFRIEDENHEIT MIT DEM STUDIUM

Der Anteil der Studierenden, die mit ihrem Masterstudium sehr zufrieden oder sehr unzufrieden sind, ist gestiegen. Das arithmetische Mittel liegt bei allen drei Befragungszeiträumen bei 2,4 (2014: 2,38, 2018: 2,37, 2023: 2,39), der Median in allen drei Jahrgängen bei 2.



Frage: „Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrem Masterstudium in Kassel?“

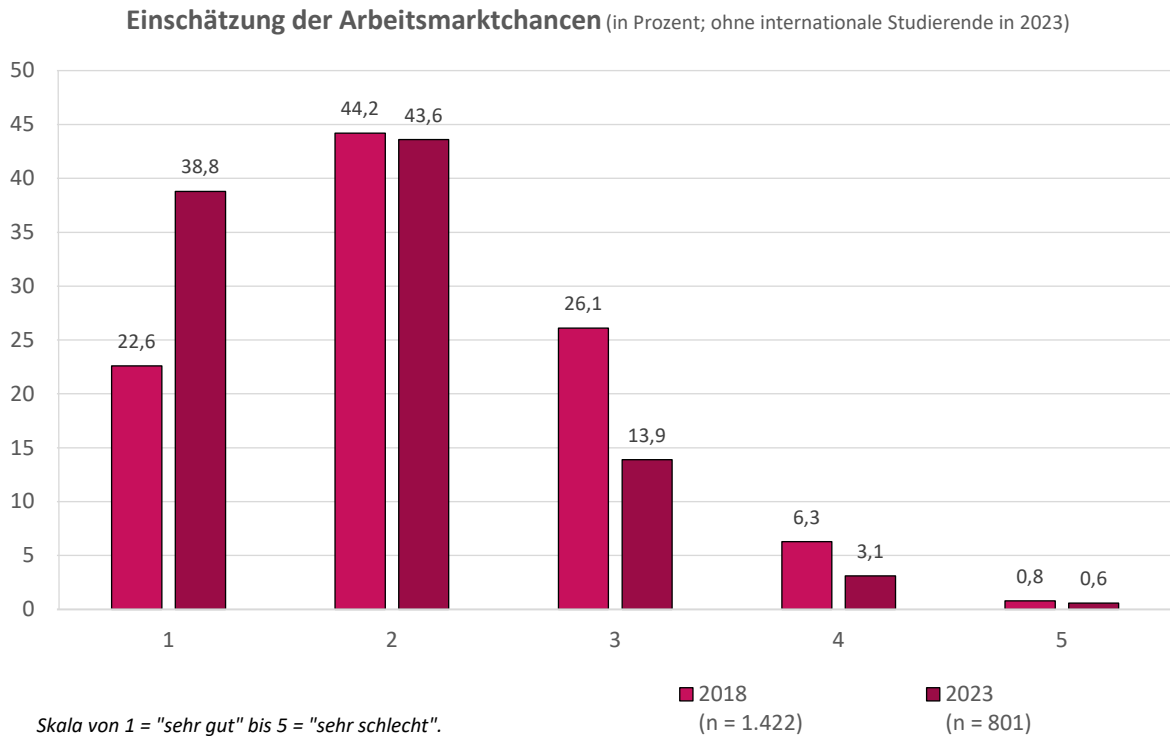
Im Vergleich zu 2018 und 2014 stimmen die Studierenden der Aussage, sich wieder für die Universität Kassel zu entscheiden, im Durchschnitt stärker zu.



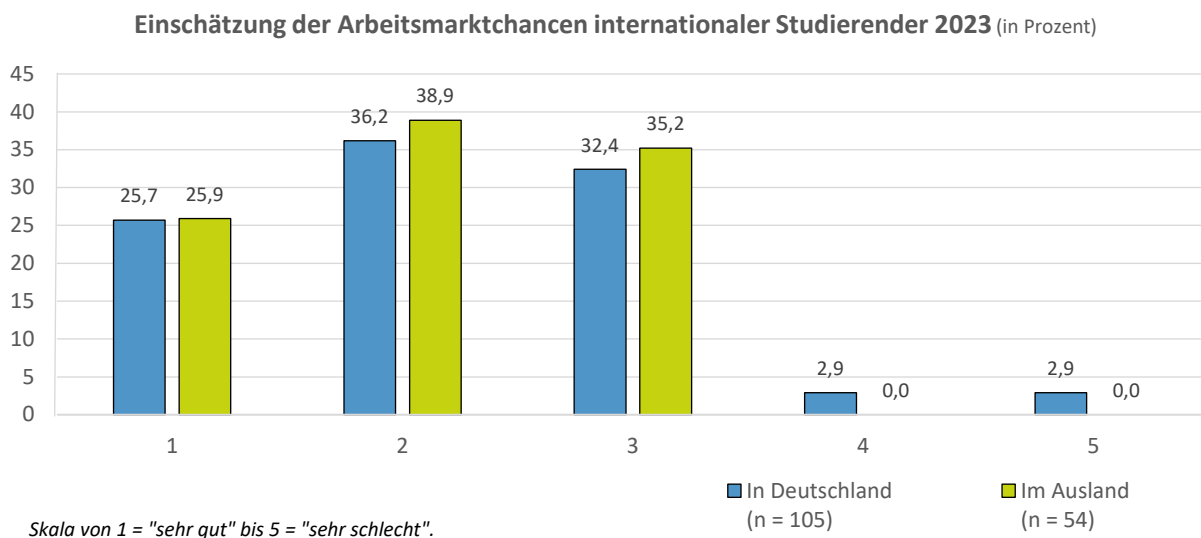
Frage: „Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zur Studienzufriedenheit auf Sie zu?“

3 ARBEITSMARKTCHANCEN

Deutlich mehr Studierende schätzen in 2023 ihre Arbeitsmarktchancen als sehr gut ein. Jedoch entfallen bei der Bewertung in 2023 die internationalen Studierenden, die differenzierter nach den Arbeitsmarktchancen in Deutschland und im Ausland befragt wurden. Diese schätzen ihre Arbeitsmarktchancen insgesamt etwas schlechter ein.

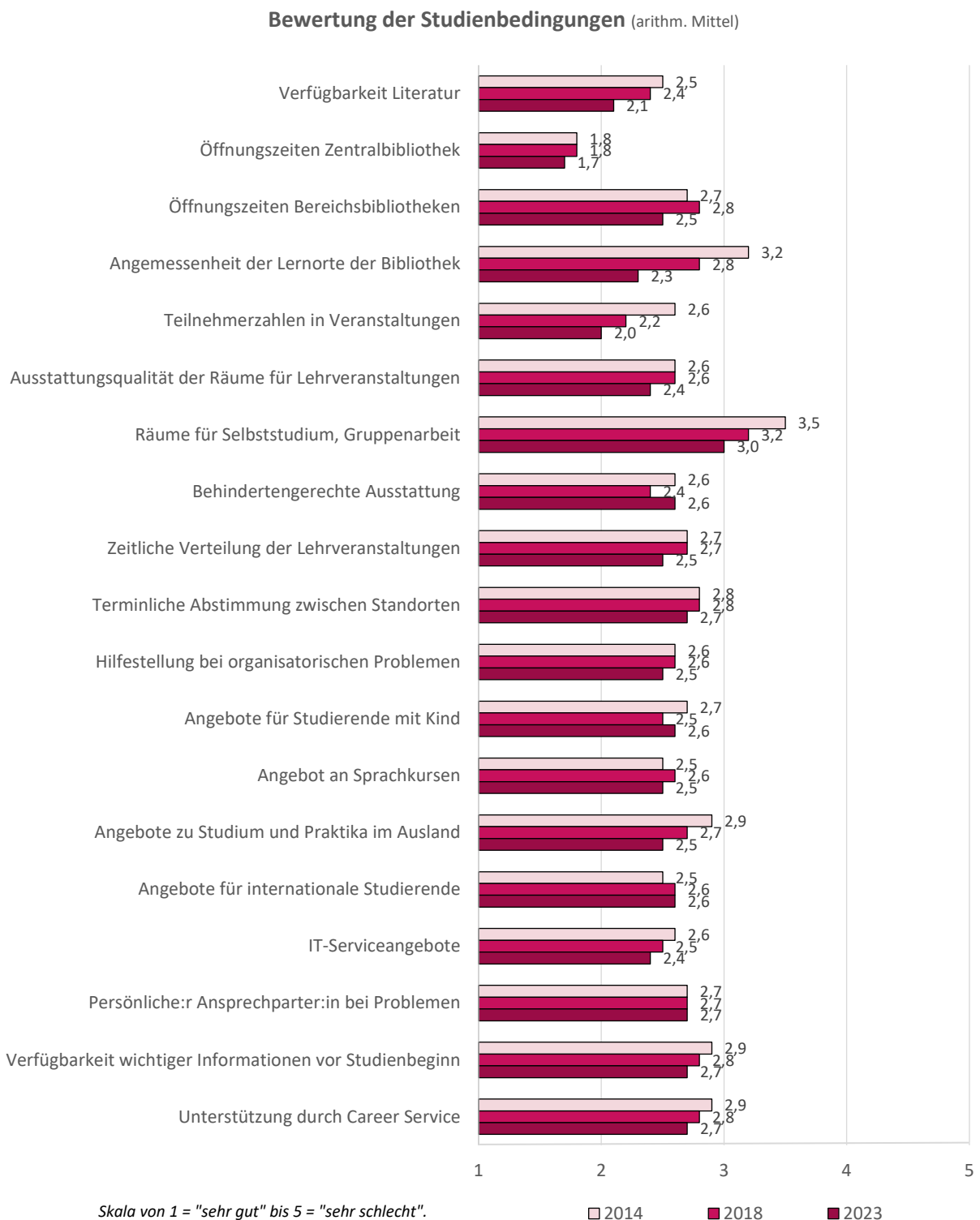


Frage: Wie schätzen Sie Ihre späteren Chancen auf dem Arbeitsmarkt ein?



4 STUDIENBEDINGUNGEN

Die Bewertung der Studienbedingungen fällt bei den meisten Items im Durchschnitt besser aus als in 2014 und 2018.



Frage: „Wie bewerten Sie die folgenden allgemeinen Studienbedingungen und –angebote an der Universität Kassel?“

5 STUDIENSTRUKTUREN

Auch die Studienstrukturen werden im Vergleich zu 2014 und 2018 überwiegend besser bewertet.

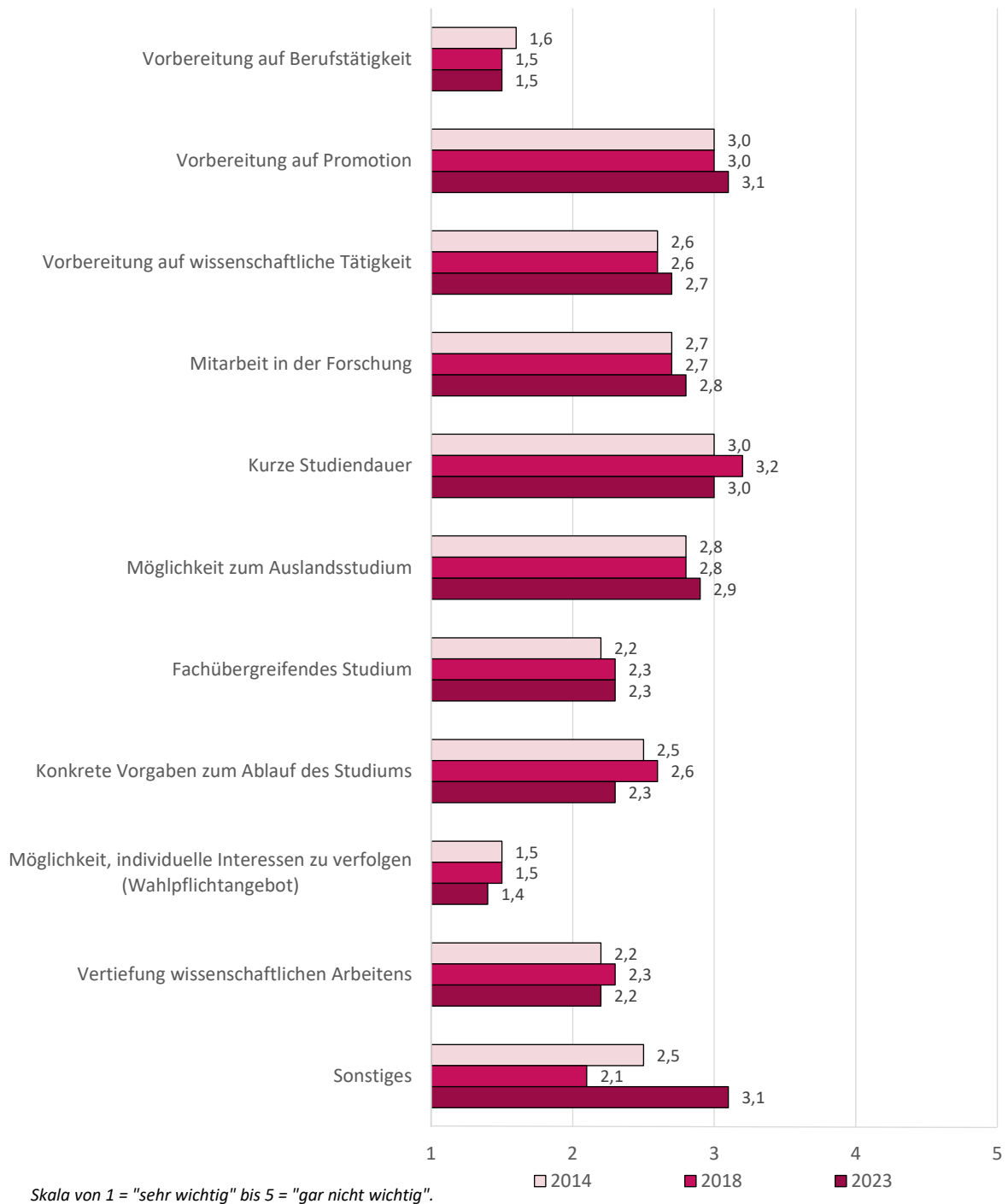


Frage: „Wie bewerten Sie die folgenden Aspekte Ihres Studiums?“

6 ASPEKTE DES MASTERSTUDIUMS

Insbesondere der Aspekt „Konkrete Vorgaben zum Ablauf des Studiums“ wird in 2023 als wichtiger beurteilt als in 2018 und 2014.

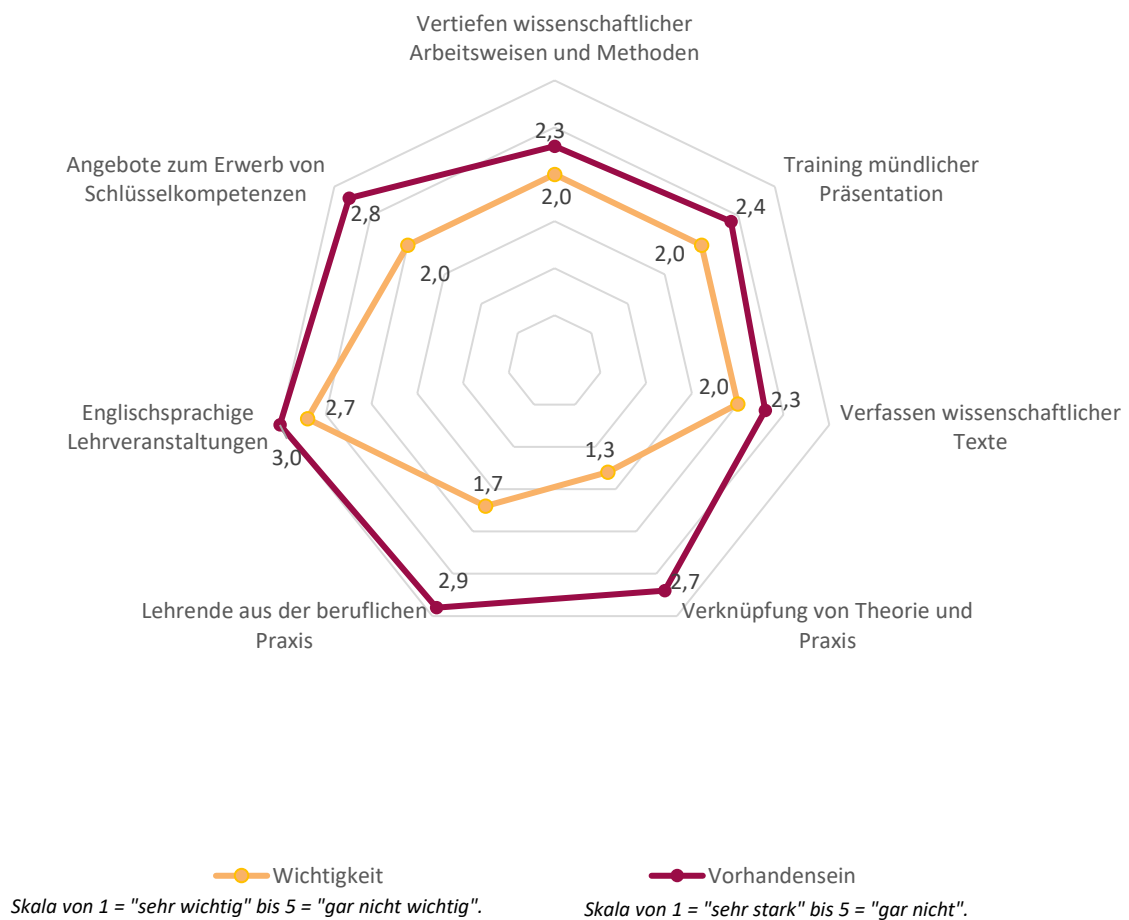
Wichtigkeit von Aspekten im Masterstudium (arithm. Mittel)



Frage: Wie wichtig sind für Sie persönlich die folgenden Aspekte des Masterstudiums?

Bei allen im folgenden Diagramm aufgelisteten Aspekten des Lehrangebots bewerten die befragten Masterstudierenden in 2023 die Wichtigkeit stärker als das Vorhandensein. Vor allem wünschen sie sich mehr Lehrende aus der beruflichen Praxis und eine stärkere Verknüpfung von Theorie und Praxis als es nach ihrer Beurteilung im Studium angeboten wird.

Wichtigkeit und Vorhandensein von Lehrangeboten 2023 (arithm. Mittel)

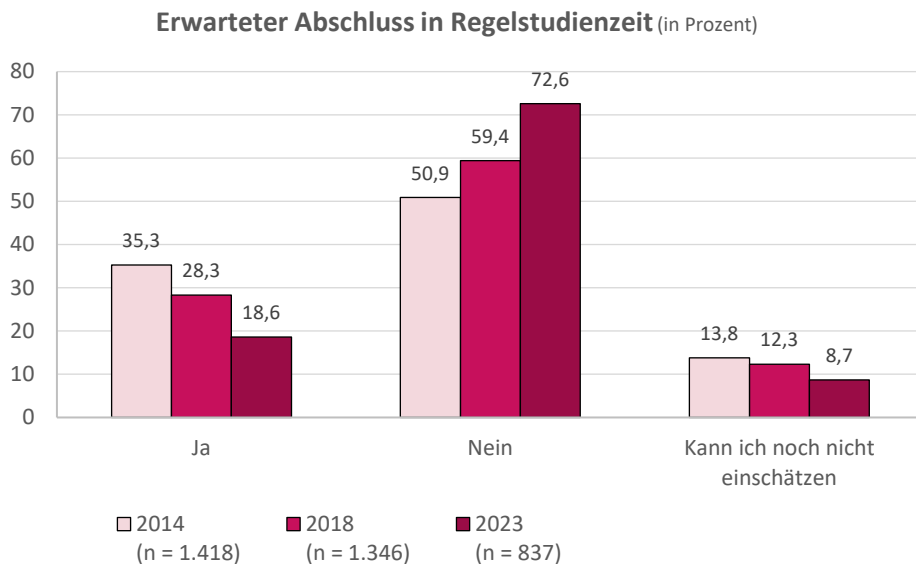


7 STUDIENDAUER

Immer weniger Studierende erwarten, ihren Abschluss in der Regelstudienzeit zu schaffen. Lag der Anteil in 2014 noch bei einem Drittel der Befragten, erwarten in 2023 weniger als 20%, ihren Abschluss in der Regelstudienzeit zu absolvieren.

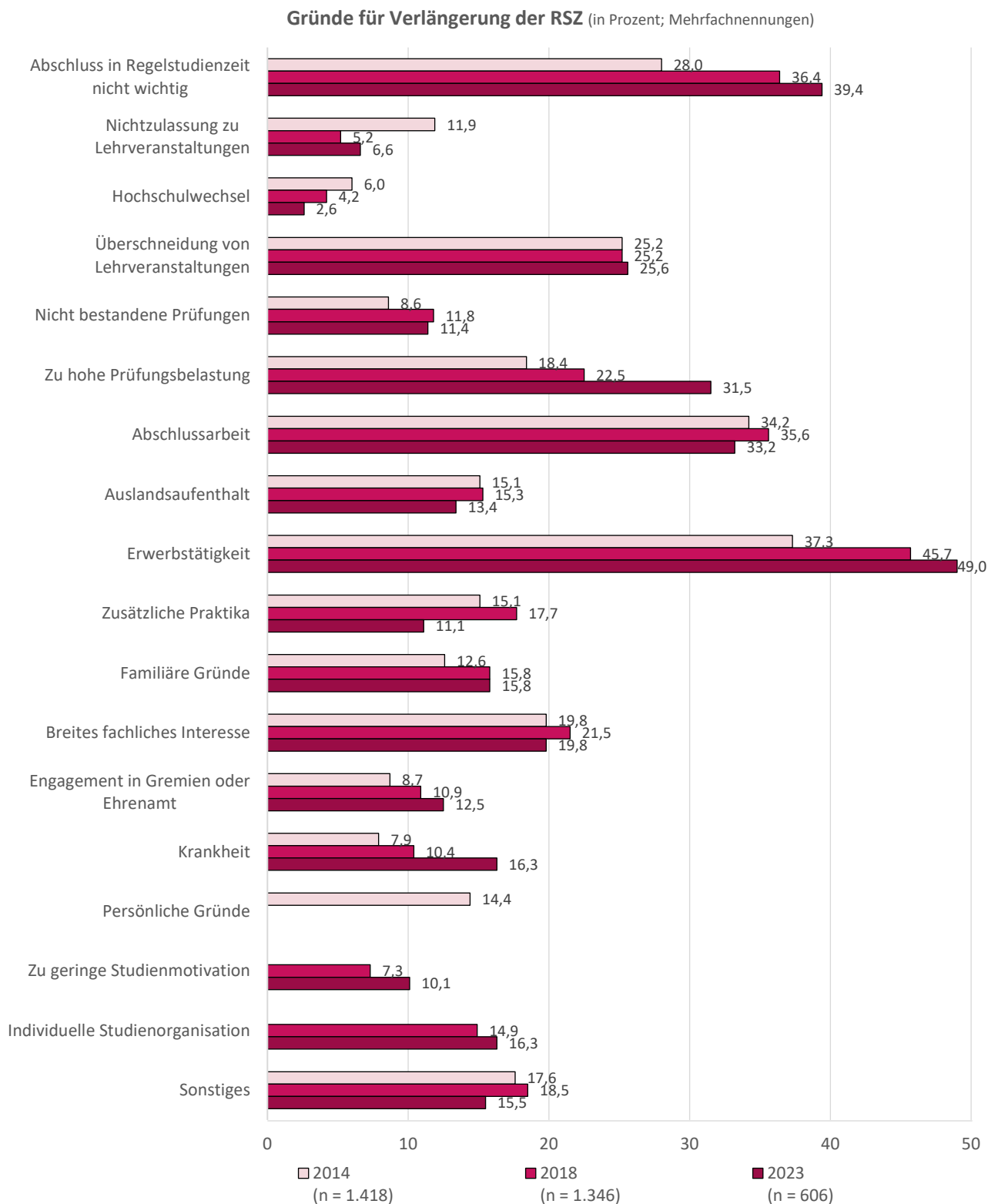
Anzahl der Studierenden, die ihren Abschluss in der Regelstudienzeit erwarten

Erwarteter Abschluss in Regelstudienzeit	2014	2018	2023
Ja	501	381	156
Nein	722	800	608
Kann ich noch nicht einschätzen	195	165	73
Gesamt	1.418	1.346	837
<i>Keine Angabe</i>	53	82	98
<i>Gesamt</i>	<i>1.471</i>	<i>1.428</i>	<i>935</i>



Frage: "Gehen Sie zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit abschließen werden?"

Am häufigsten wurde auch in 2023 die Erwerbstätigkeit als Grund für eine Verlängerung der Regelstudienzeit genannt. Besonders stark gestiegen im Vergleich zu den früheren Befragungen ist die Zustimmung zu einer zu hohen Prüfungsbelastung. Aber auch Krankheit wurde in 2023 häufiger als in 2014 und 2018 als Ursache genannt.



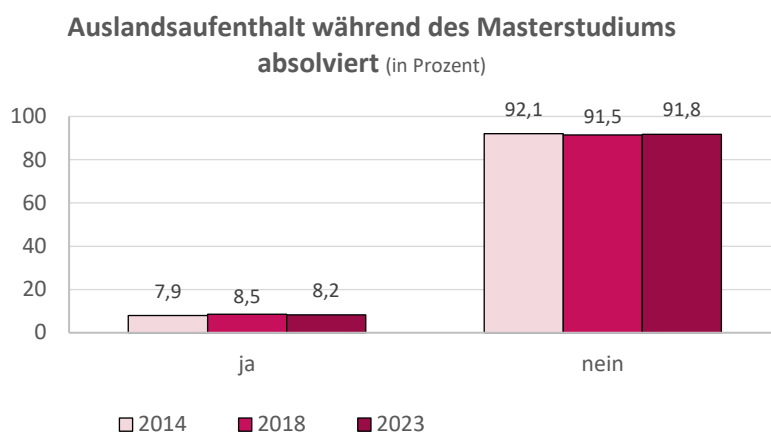
Frage: „Was sind die wichtigsten Gründe dafür, dass Sie voraussichtlich länger studieren werden als die Regelstudienzeit?“
Mehrfachnennung möglich

8 AUSLANDSMOBILITÄT

Sowohl die Anzahl als auch der prozentuale Anteil der Studierenden, die einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt während ihres Masterstudiums absolviert haben, ist in 2023 im Vergleich zu 2018 leicht gesunken.

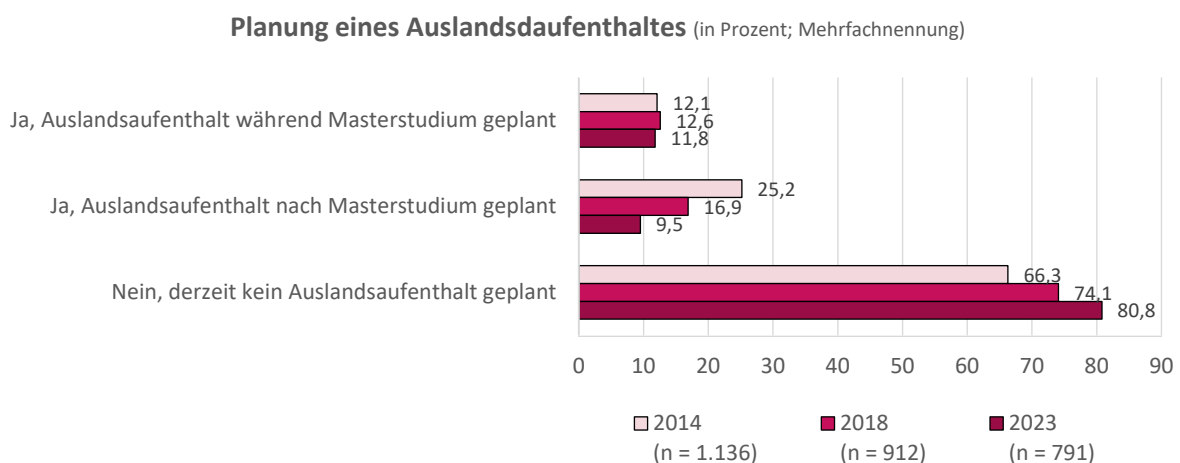
Anzahl der Studierenden, die einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt während ihres Masterstudiums absolviert haben

Auslandsaufenthalt	2014	2018	2023
Ja	91	78	67
Nein	1.058	841	752
Gesamt	1.149	919	819



Frage: „Haben Sie einen Teil Ihres Masterstudiums im Ausland absolviert?“

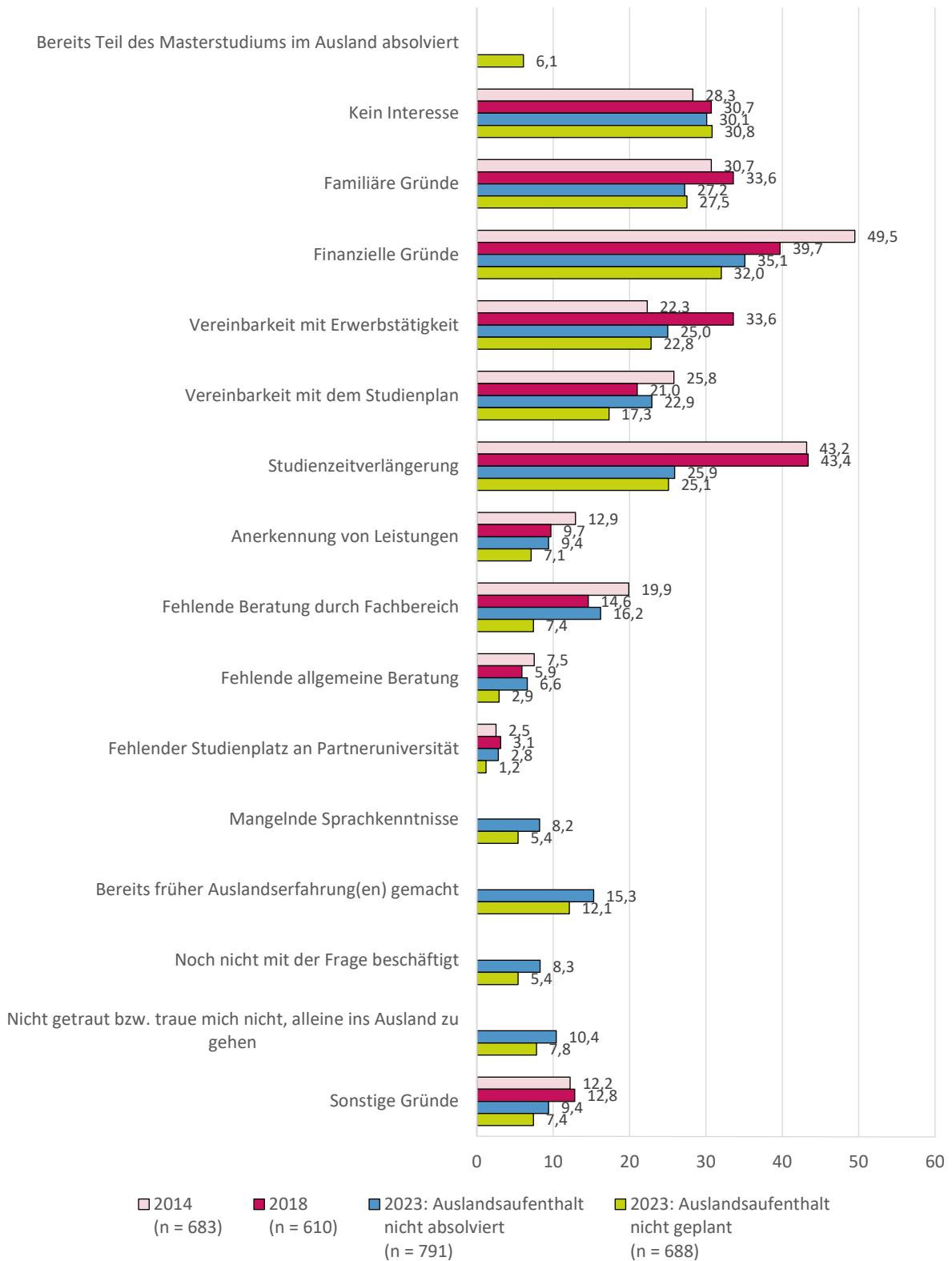
Der Anteil der Studierenden, die keinen Auslandsaufenthalt planen, ist in 2023 weiter gestiegen.



Frage: „Planen Sie derzeit einen Auslandsaufenthalt?“ Mehrfachnennung möglich

Im Vergleich zu den Befragungen in 2014 und 2018 wird von den Studierenden in 2023 deutlich weniger häufig „Studienzeitverlängerung“ und „Finanzielle Gründe“ als Hinderungsgrund genannt.

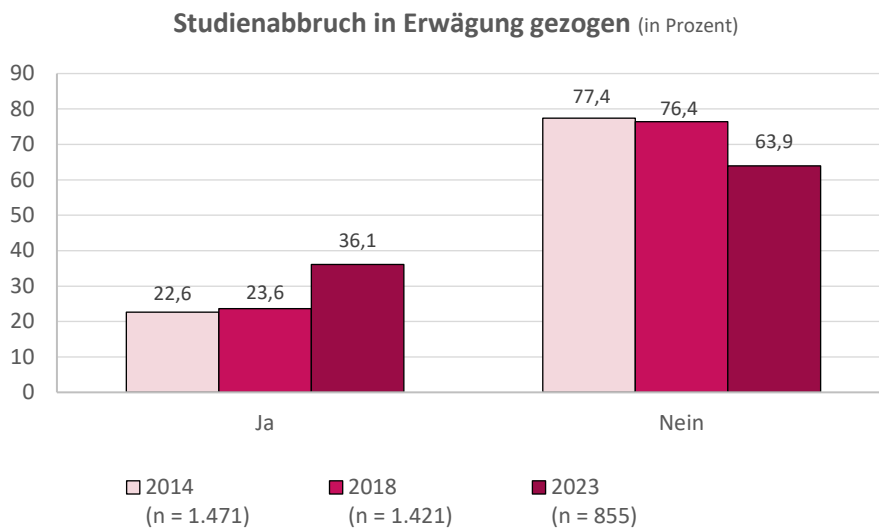
Gründe, warum Auslandsaufenthalt nicht absolviert wurde oder geplant wird (in Prozent; Mehrfachnennung)



Fragen: „Was sind die wichtigsten Gründe, weshalb Sie keinen studienbezogenen Auslandsaufenthalt planen oder absolviert haben?“ (2014, 2018) „Was sind die wichtigsten Gründe dafür, weshalb Sie keinen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert haben?“ bzw. „Was sind die wichtigsten Gründe dafür, weshalb Sie keinen (weiteren) studienbezogenen Auslandsaufenthalt planen?“ (2023) Mehrfachnennung möglich

9 STUDIENABBRUCH

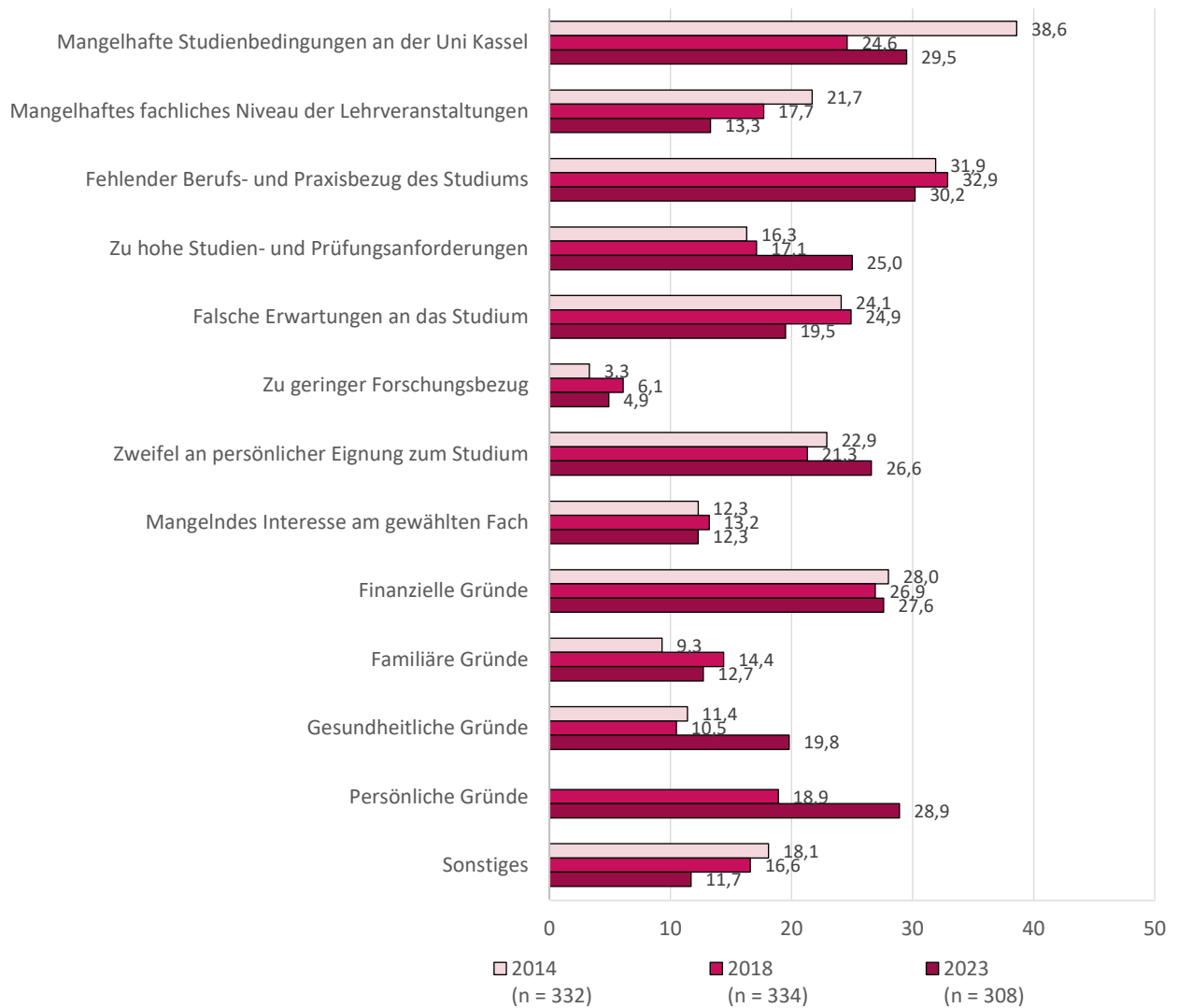
Der Anteil der Studierenden, die während ihres Masterstudiums schon einmal an einen Studienabbruch gedacht haben, ist in 2023 im Vergleich zu den Befragungen in 2014 und 2018 weiter deutlich gestiegen. Inzwischen gibt über ein Drittel der Studierenden an, während des Masterstudiums bereits einen Studienabbruch in Erwägung gezogen zu haben.



Frage: „Haben Sie während Ihres Masterstudiums schon einmal an einen Studienabbruch gedacht?“

Insbesondere „Gesundheitliche Gründe“ und „Persönliche Gründe“, aber auch „Zweifel an persönlicher Eignung zum Studium“ werden in 2023 häufiger als Grund für einen eventuellen Studienabbruch genannt als in den Vorjahren. Weiter gesunken ist im Vergleich zu 2014 und 2018 die Zustimmung zu „Mangelhaftes fachliches Niveau der Lehrveranstaltungen“.

Gründe für erwogenen Studienabbruch (in Prozent; Mehrfachnennung)

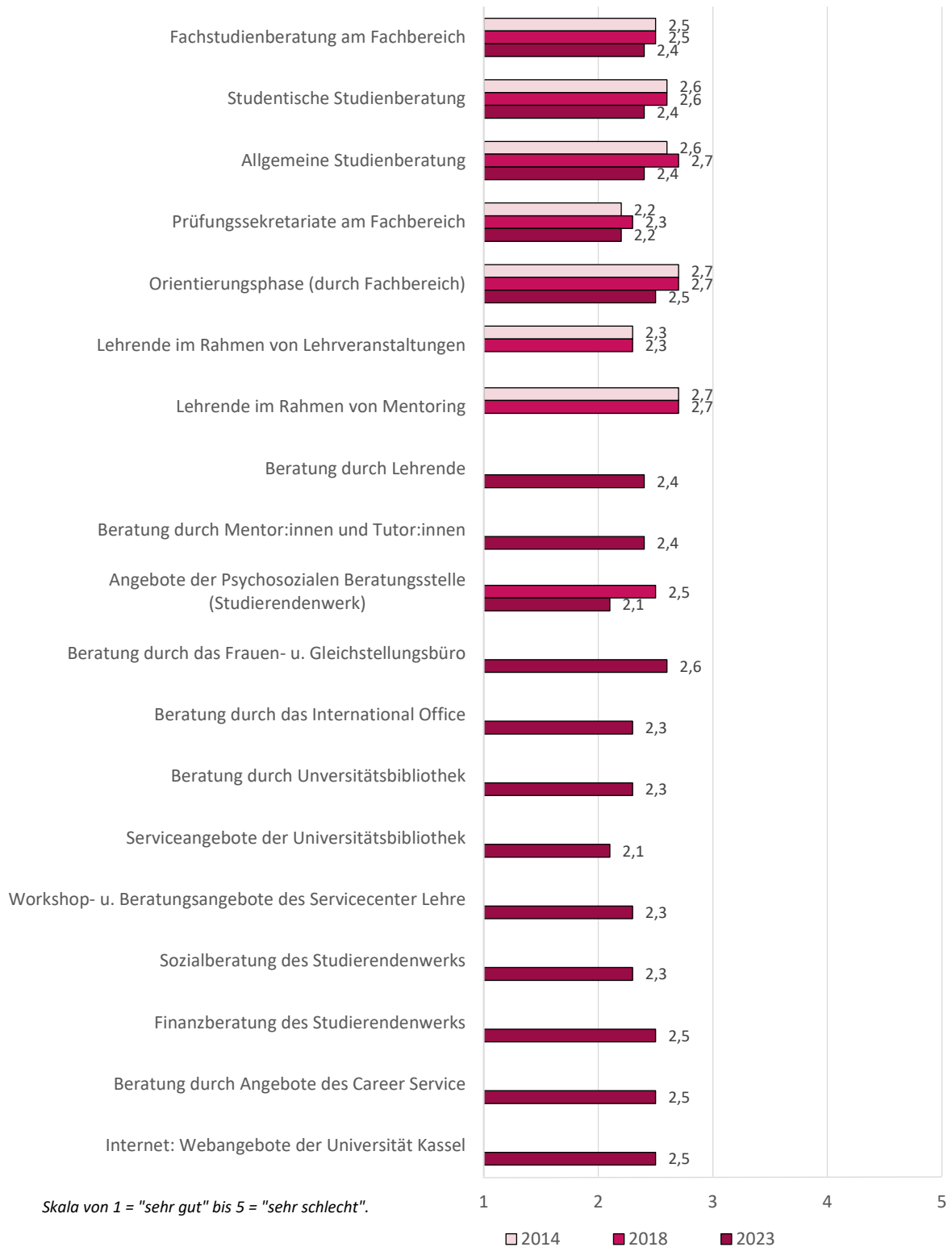


Frage: „Was sind Ihre Gründe für einen eventuellen Studienabbruch?“ Mehrfachnennung möglich

10 BERATUNGSANGEBOTE

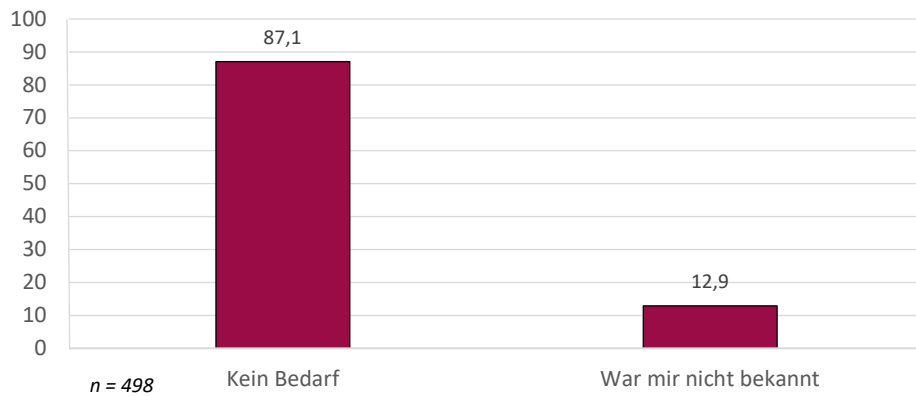
Im Vergleich zu den Befragungen in 2014 und 2018 werden fast alle Beratungsangebote in 2023 besser bewertet.

Bewertung der Beratungsangebote (arithm. Mittel)



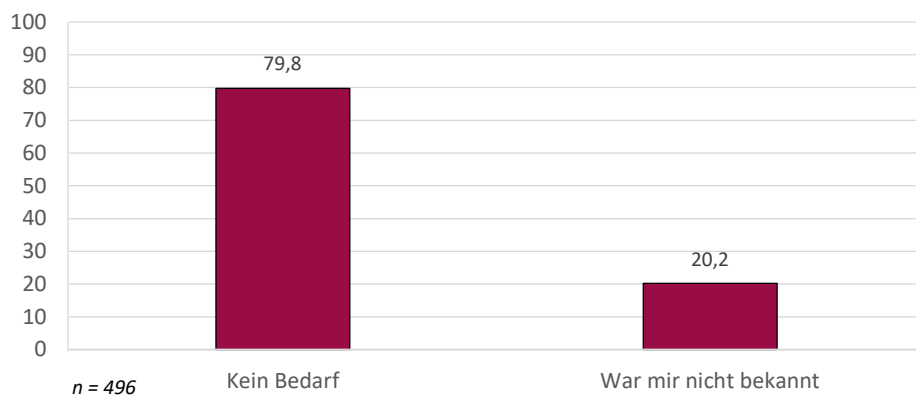
Frage: „Wie bewerten Sie die Qualität der Beratung in Ihrem Studium?“

Gründe für Nicht-Inanspruchnahme der allgemeinen Studienberatung (in Prozent)



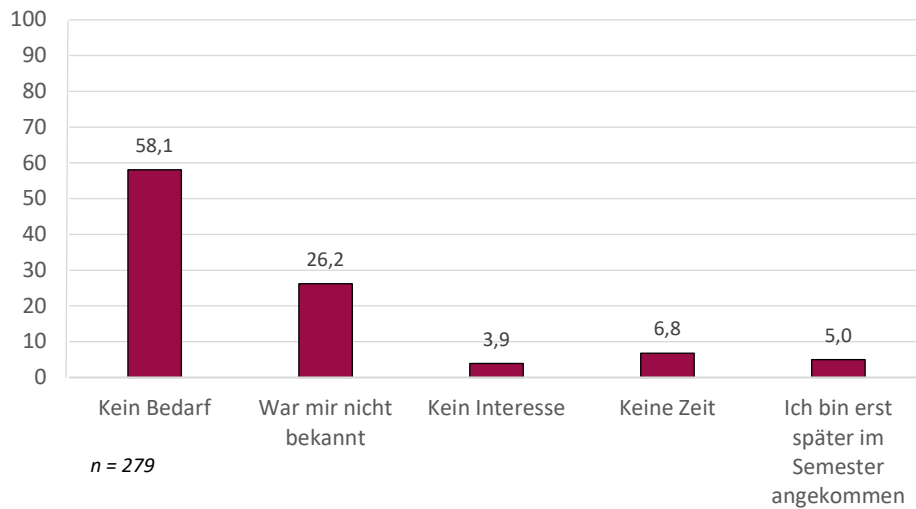
Frage: „Warum haben Sie die allgemeine Studienberatung der Universität Kassel nicht in Anspruch genommen?“

Gründe für Nicht-Inanspruchnahme der studentischen Studienberatung am Fachbereich (in Prozent)



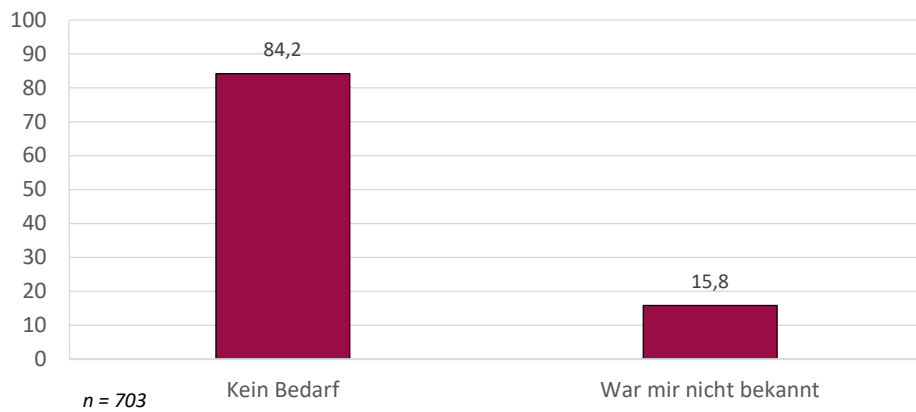
Frage: „Warum haben Sie die studentische Studienberatung am Fachbereich nicht in Anspruch genommen?“

Gründe für Nicht-Inanspruchnahme der Beratung am Anfang des Studiums am Fachbereich (in Prozent)



Frage: „Warum haben Sie die Beratung am Anfang des Studiums durch den Fachbereich nicht in Anspruch genommen?“

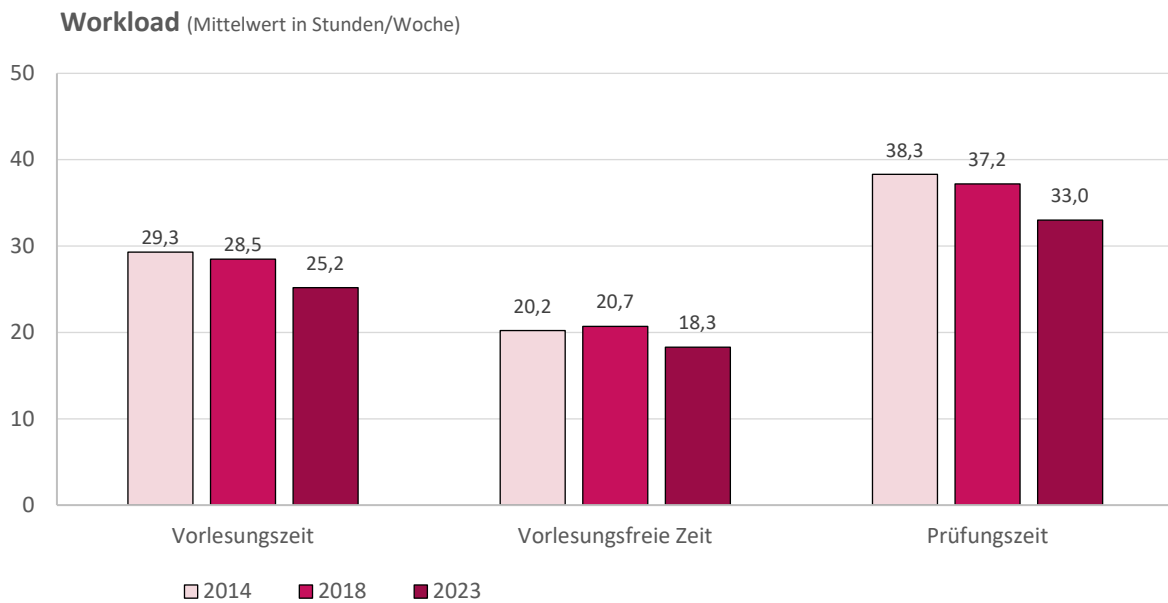
Gründe für Nicht-Inanspruchnahme der Psychologischen Beratungsstelle (in Prozent)



Frage: „Warum haben Sie die Beratung durch die Psychologische Beratungsstelle der Universität Kassel nicht in Anspruch genommen?“

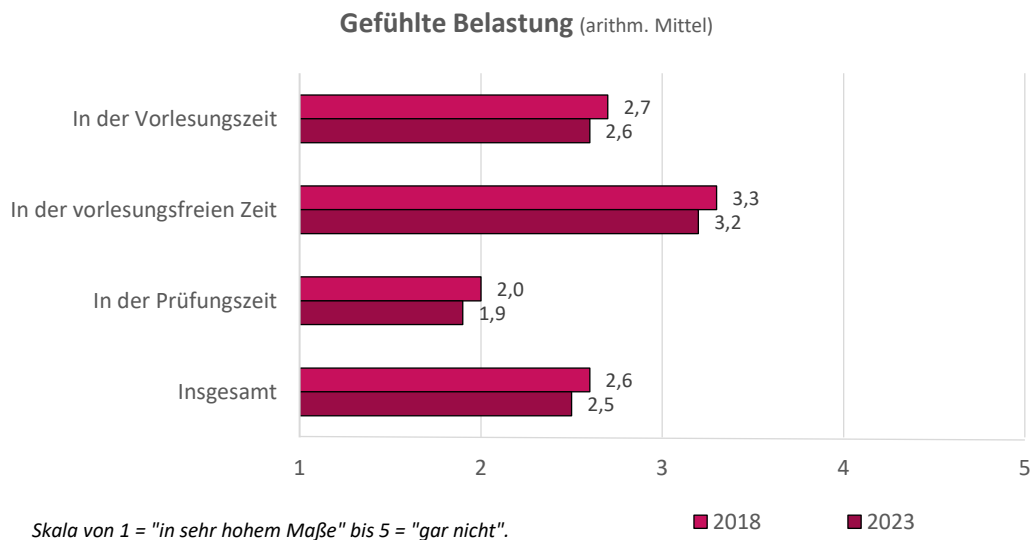
11 ARBEITSBELASTUNG

Die Einschätzung der Arbeitsbelastung hat sich in 2023 im Vergleich zu 2014 und 2018 in allen Semesterabschnitten verringert und beträgt im Durchschnitt 26 Stunden in der Woche.



Frage: „Wie hoch war Ihr wöchentlicher Zeitaufwand für das Studium im vergangenen Semester?“

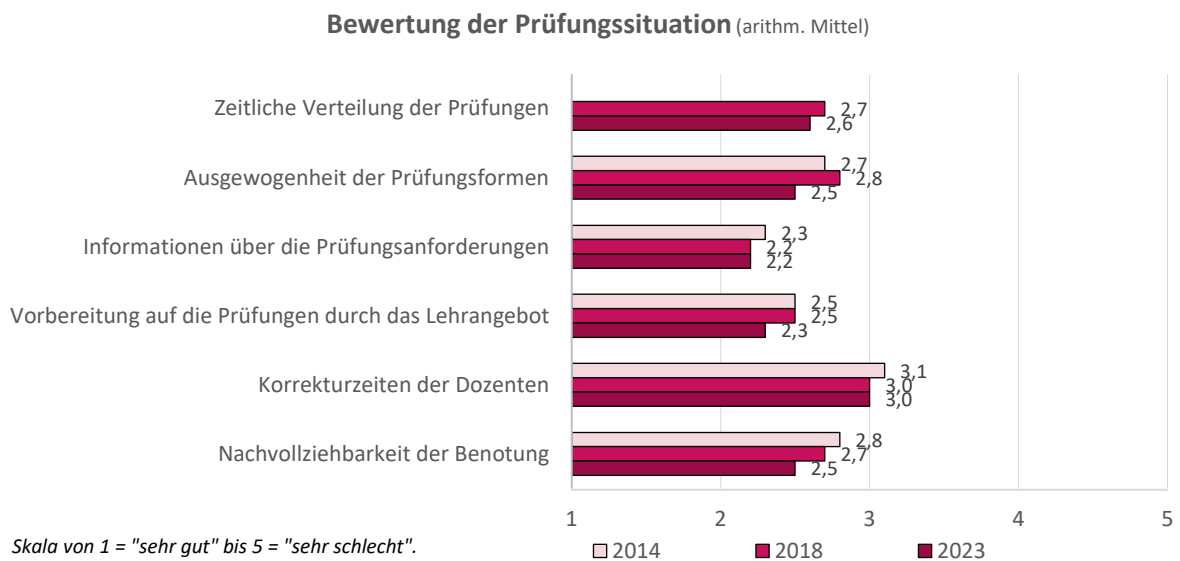
Wahrgenommen wird die Belastung hingegen in 2023 stärker als in 2018.



Frage: „In welchem Maße empfinden Sie den Zeitaufwand für das Studium als belastend?“

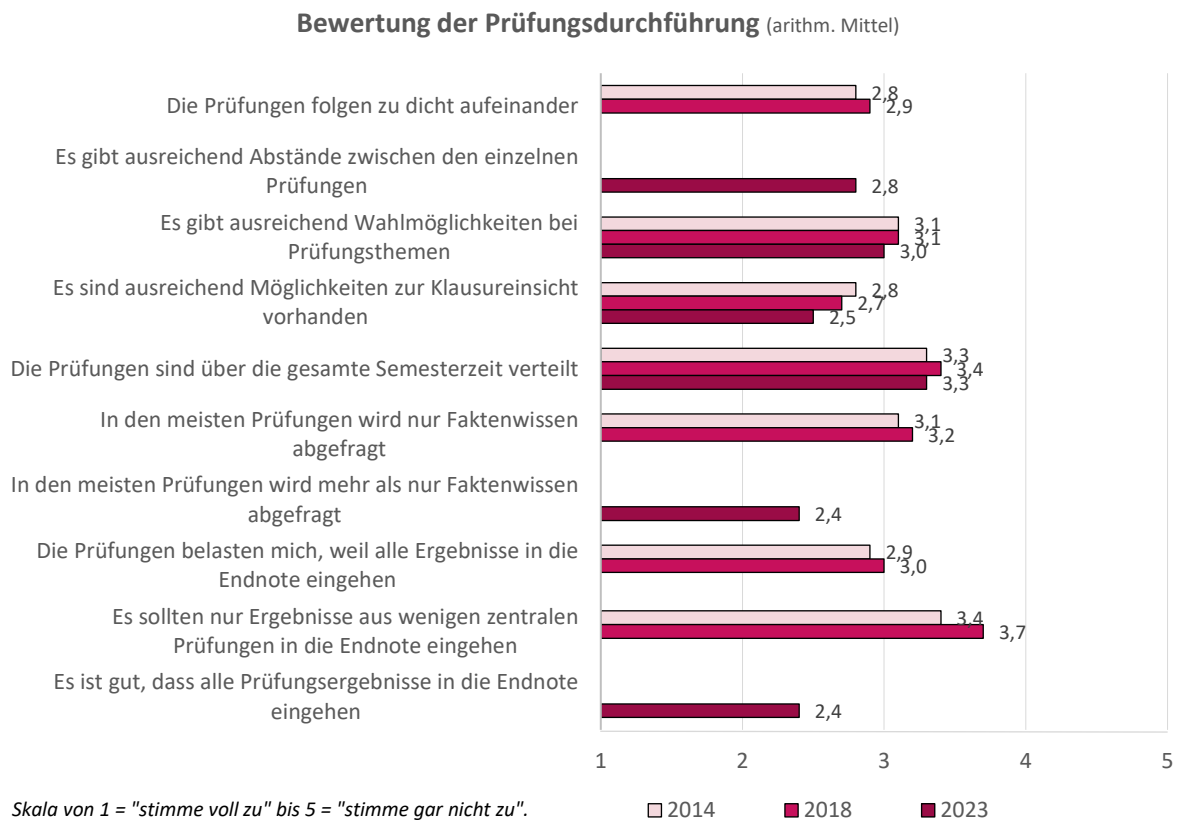
12 PRÜFUNGSITUATION UND -DURCHFÜHRUNG

Die Prüfungssituation wird in 2023 bei fast allen Aspekten besser bewertet als in 2018 und 2014.



Frage: „Wie bewerten Sie die Prüfungssituation in Ihrem vergangenen Semester in Ihrem Masterstudium?“

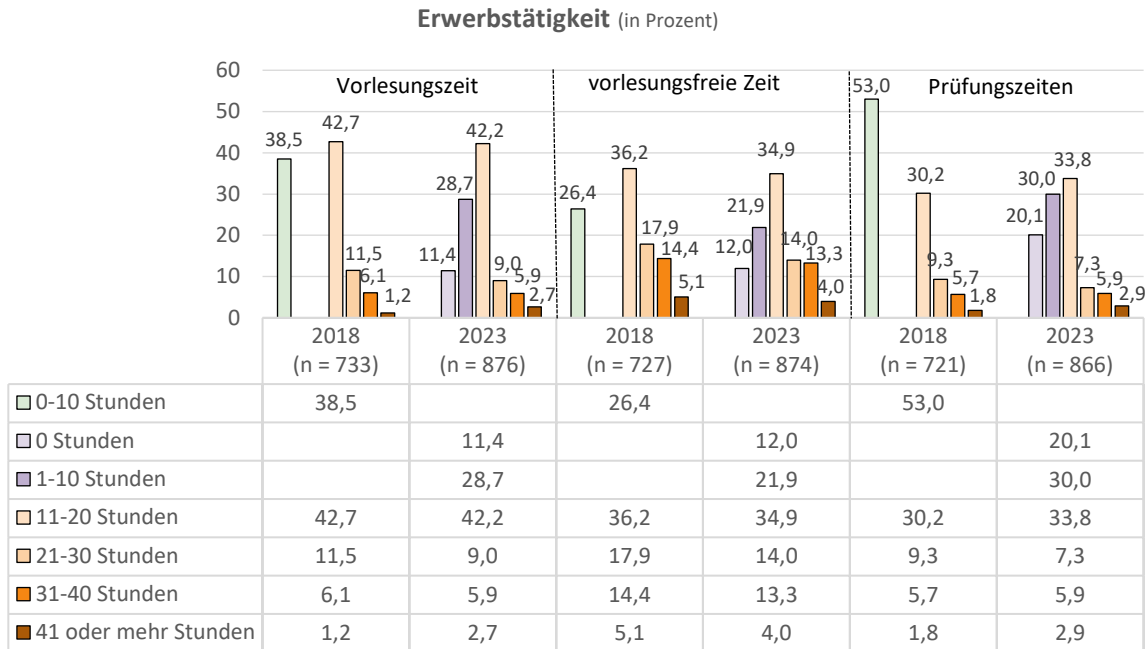
Auch die Bewertung der Prüfungsdurchführung hat sich in 2023 im Vergleich zu den Befragungen in 2014 und 2018 bei fast allen Aspekten verbessert.



Frage: „Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über die Durchführung der Prüfungen in Ihrem Studium zu?“

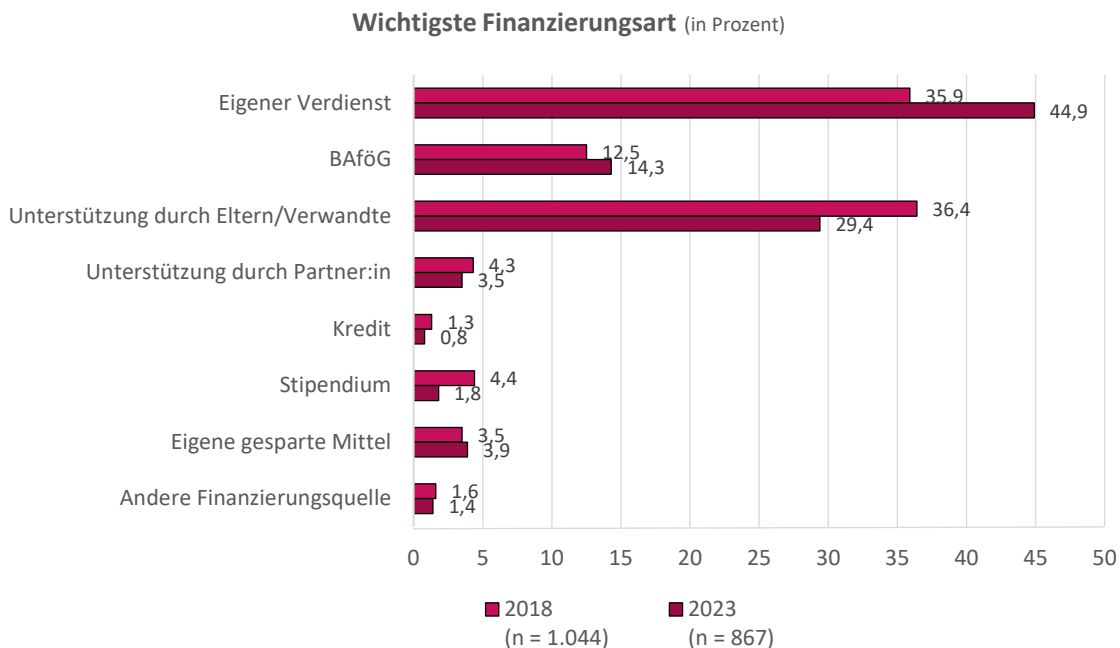
13 FINANZIERUNG

Im Vergleich zu 2018 ist der Anteil der Studierenden, die während der Vorlesungszeit und in Prüfungszeiten 41 Stunden und mehr pro Woche arbeitet, leicht gestiegen und während der vorlesungsfreien Zeit leicht gesunken.



Frage: „Wie viele Stunden pro Woche haben Sie im vergangenen Semester gearbeitet?“

Im Vergleich zu 2018 geben bei der Befragung in 2023 deutlich mehr Studierende an, dass der eigene Verdienst ihre wichtigste Finanzierungsart ist. Gesunken ist dagegen die Unterstützung durch die Eltern oder andere Verwandte.

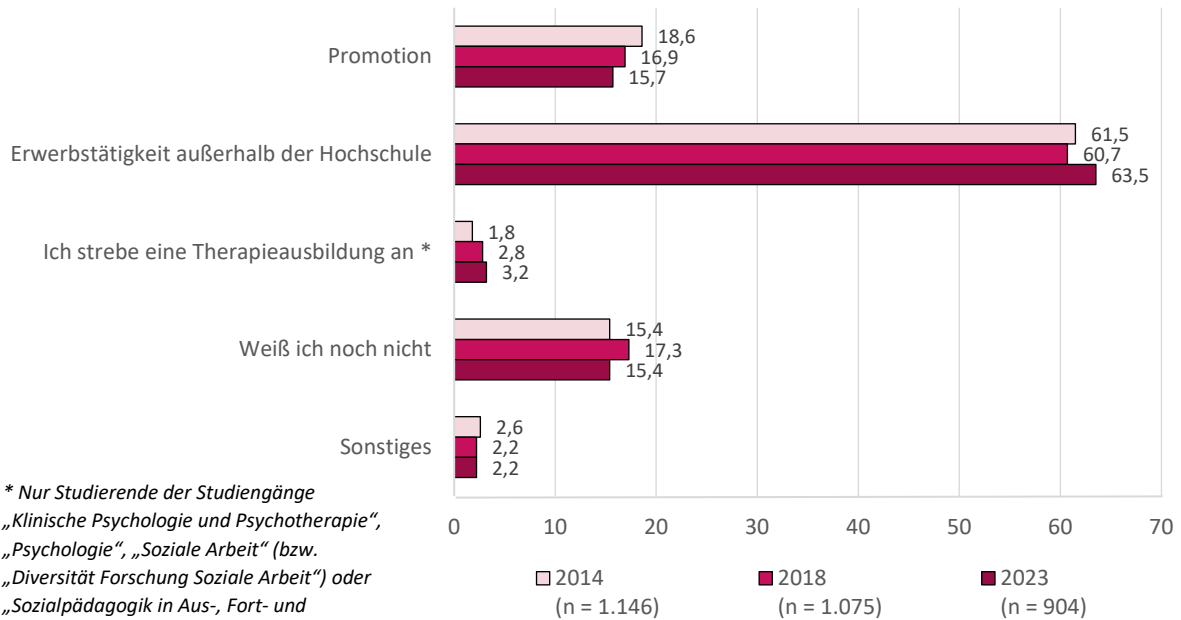


Frage: „Welche Finanzierungsart hat dabei die größte Bedeutung?“

14 NACH DEM MASTERSTUDIUM

Die Anzahl der Studierenden, die nach dem Masterstudium eine Promotion anstreben, ist in 2023 weiter gesunken.

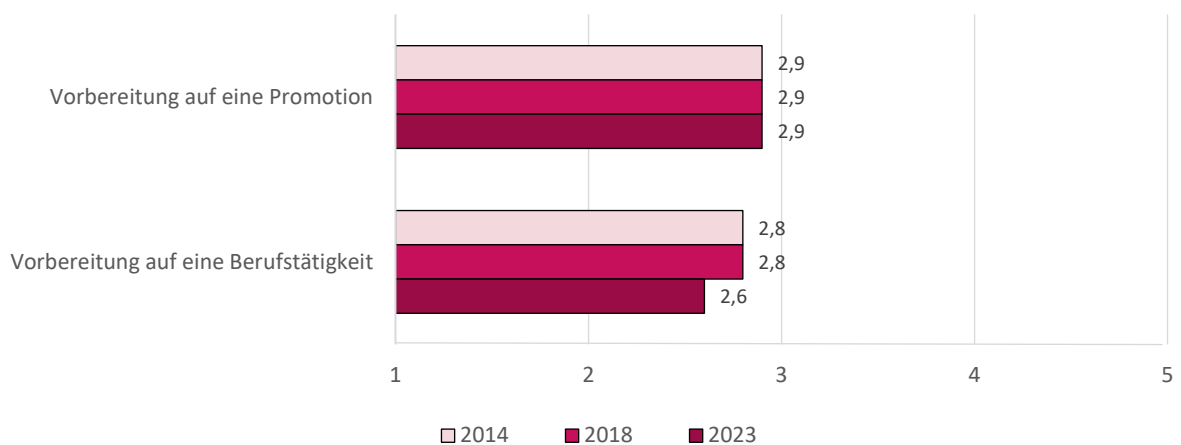
Angestrebte Tätigkeit nach dem Masterstudium (in Prozent)



Frage: „Welche Tätigkeit streben Sie nach Ihrem Master-Abschluss an?“

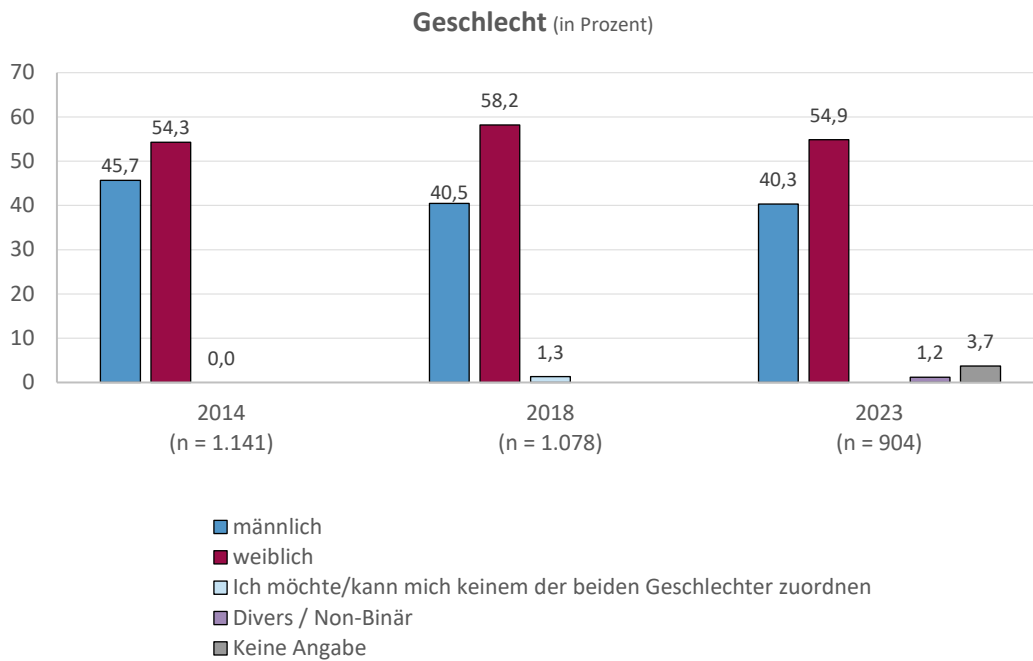
Die Vorbereitung durch das Masterstudium auf eine Berufstätigkeit wird in 2023 besser bewertet als in 2014 und 2018.

Bewertung der Vorbereitung auf Promotion und Berufstätigkeit (arithm. Mittel)



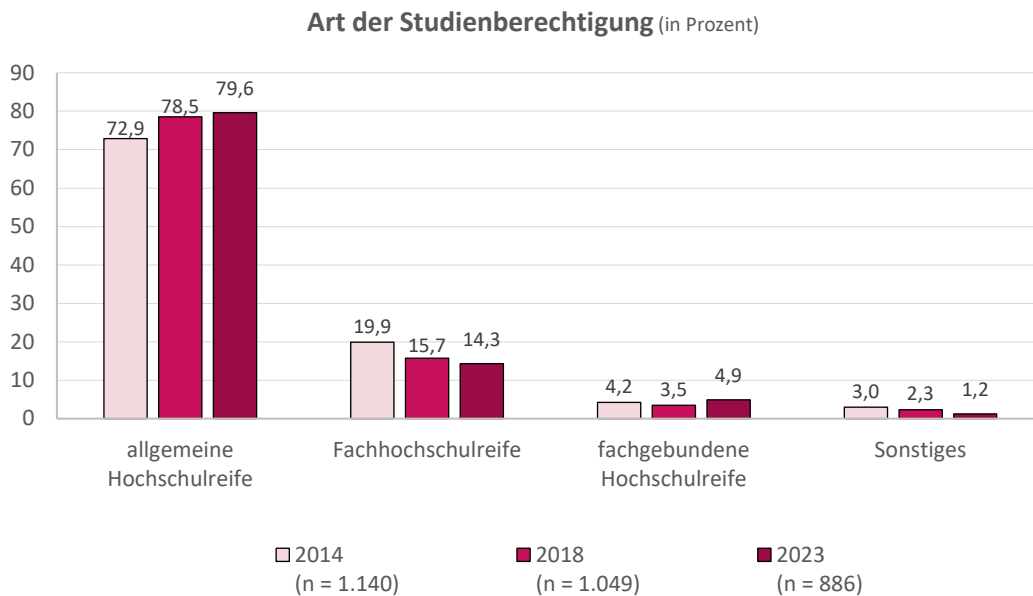
Frage: „In welchem Maße bereitet Sie Ihr jetziges Studium auf eine Promotion oder auf eine spätere Berufstätigkeit vor?“

15 SOZIODEMOGRAPHISCHE ANGABEN



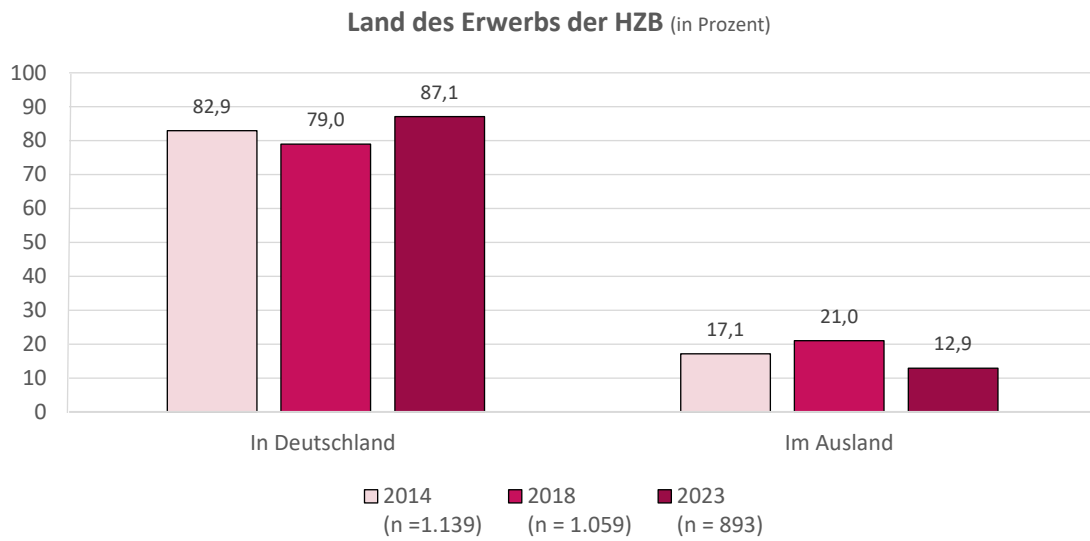
Frage: „Ihr Geschlecht?“

Der Anteil der befragten Masterstudierenden, die über die allgemeine Hochschulreife verfügen ist in 2023 weiter leicht gestiegen.



Frage: „Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Bachelor- bzw. Erststudiums?“

In 2023 hat ein größerer Anteil der befragten Masterstudierenden die Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland erworben als in den Befragungen von 2014 und 2018.



16 RÜCKLAUF

Ohne die weiterbildenden Studiengänge haben insgesamt 20% (935) der Masterstudierenden den Fragebogen beantwortet.

Rücklauf in absoluten Zahlen und in Prozent

(bezogen auf die Anzahl der Studierenden des Studiengangs zum Zeitpunkt der Befragung)

